



# Fotografie – Die Stadt als Kunstwerk

Modul 1: Bedienen und Anwenden  
1.2: Digitale Werkzeuge

## Stundenziel:

Die Schüler\*innen lernen grundlegende Fotografie-Techniken kennen und wenden diese an, um die Stadt als Kunstwerk zu betrachten und fotografisch festzuhalten. Sie sollen die Fähigkeit entwickeln, bewusst mit der Kamera umzugehen um die Ästhetik von städtischen Motiven zu erkennen und kreativ zu fotografieren.

Ort: Im Klassenzimmer für die Einführung und auf einem nahegelegenen Stadtplatz oder in der Umgebung der Schule für die praktische Fotografie.

## Material:

- I-Pads / Tablets mit integrierter Kamera
- Notizblätter und Stifte
- Einfacher Fotografie-Guide (kann in digitaler Form auf den I-Pads bereitgestellt werden)
- Eventuell ein Beispielbuch oder digitale Beispiele von städtischen Fotografien zur Inspiration

## Verlaufsplanung:

### 1. Einstieg (ca. 15 Minuten):

#### Aktivität:

- Beginnen Sie mit einer kurzen Diskussion über die Fotografie und deren Möglichkeiten. Zeigen Sie einige inspirierende Bilder von städtischen Szenen und Kunstwerken, die mit Fotografie erstellt wurden. Erklären Sie grundlegende Fotografie-Techniken, wie die richtige Nutzung von Licht, den Fokus und die Perspektive.

Teil-Ziel: Die Schüler\*innen sollen ein grundlegendes Verständnis für Fotografie entwickeln und erkennen, wie man die Stadt als Kunstwerk darstellen kann.

Sozialform: Klassengespräch

### 2. Erarbeitung (ca. 45 Minuten):

#### Aktivität:

- Teilen Sie die Schüler\*innen in kleine Gruppen auf. Jede Gruppe erhält ein I-Pad und wählt einen Bereich in der Stadt oder Umgebung aus, den sie fotografieren möchte. Erklären Sie den Schüler\*innen, wie sie verschiedene Techniken wie den Einsatz von Licht und Schatten, Perspektivwechsel und Bildkomposition nutzen können, um ihre Motive kreativ festzuhalten.

Teil-Ziel: Die Schüler\*innen wenden grundlegende Fotografie-Techniken an, um die Stadt aus verschiedenen Perspektiven zu erfassen und kreative Bilder zu erstellen.

Sozialform: Gruppenarbeit

### 3. Zusammenfassung/Präsentation (ca. 30 Minuten):

Aktivität: Zurück im Klassenzimmer präsentieren die Gruppen ihre besten Fotos. Jede Gruppe erklärt, welche Techniken sie verwendet und warum sie bestimmte Motive ausgewählt hat. Diskutieren Sie gemeinsam über die unterschiedlichen Bildkompositionen und kreativen Ansätze.

Teil-Ziel: Die Schüler\*innen reflektieren ihre eigenen und die Arbeiten ihrer Mitschüler und lernen, wie unterschiedliche Perspektiven und Techniken die Wahrnehmung von städtischen Motiven beeinflussen können.

Sozialform: Klassengespräch und Präsentation

Kompetenzen (Medienkompetenzrahmen Draußenschule)



- 1.1 Medienausstattung (Hardware)
- 1.2 Digitale Werkzeuge
- 4.1 Medienproduktion und -präsentation
- 4.2 Gestaltungsmittel
- 4.3 Quellen-Dokumentation
- 5.1 Medienanalyse

—

—

—



## Grundlegende Fotografie-Techniken für Grundschul Kinder

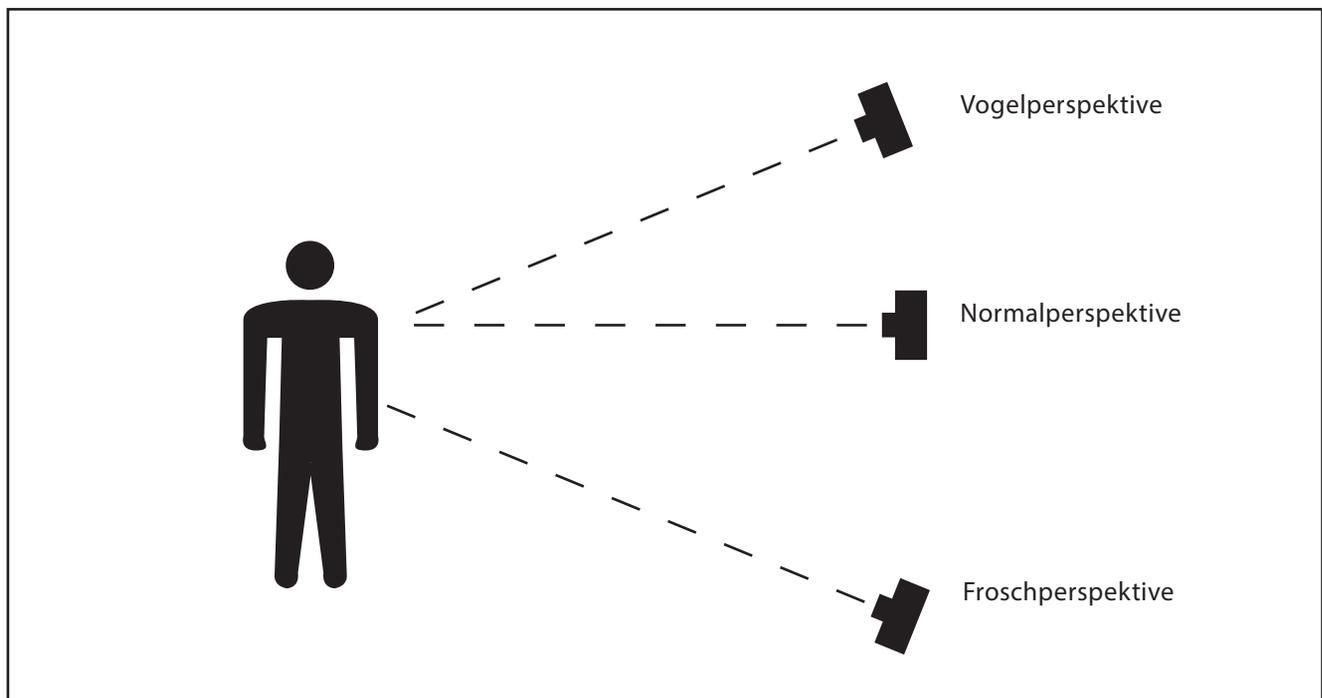
Fotografie kann unglaublich viel Spaß machen, vor allem, wenn du einige wichtige Techniken kennst. Mit diesen Tipps kannst du ausdrucksvollere und spannendere Bilder machen.

### 1. Die richtige Perspektive finden

Perspektive bedeutet, von wo aus du dein Bild aufnimmst.

- Von unten (Froschperspektive): Fotografiere ein Objekt oder eine Person von unten, und sie wirken größer und mächtiger.
- Von oben (Vogelperspektive): Fotografiere von oben, um dein Motiv kleiner und zarter aussehen zu lassen.
- Auf Augenhöhe (Normalperspektive): Dies ist die beste Wahl, um die natürliche Größe und Form eines Motivs zu zeigen.

Tip: Probiere verschiedene Perspektiven aus, indem du dich hinkniest oder auf eine Bank steigst um interessante Bilder zu machen!

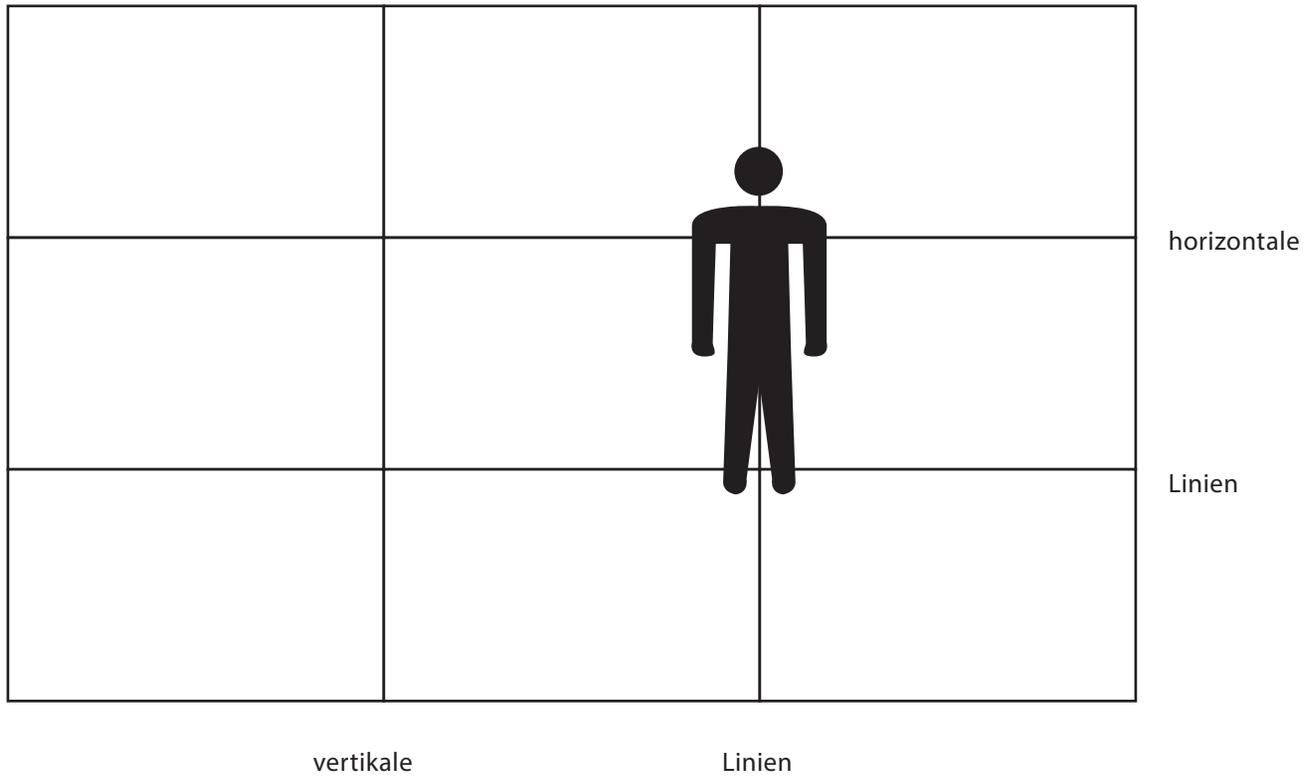




## 2. Der goldene Schnitt

Der goldene Schnitt ist eine Regel, die dir hilft dein Bild harmonischer und ausgeglichener wirken zu lassen. Stelle dir vor, dein Bild ist in neun gleich große Kästchen aufgeteilt (zwei horizontale und zwei vertikale Linien). Dein Hauptmotiv sollte auf einer dieser Linien oder an einem der Schnittpunkte platziert werden.

Diese Regel hilft, dein Bild harmonisch und ausgeglichen wirken zu lassen.

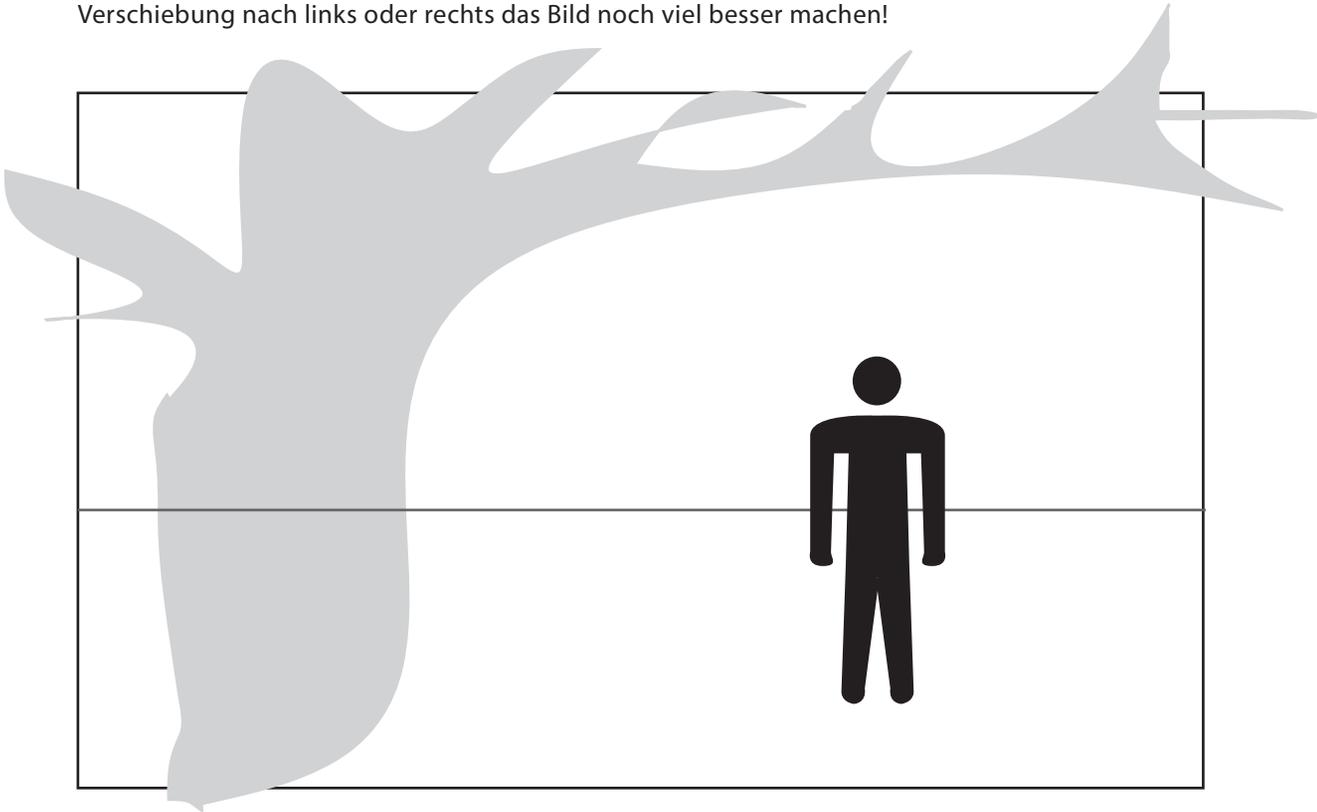




### 3. Hintergrund und Vordergrund beachten

Achte darauf, dass der Hintergrund nicht zu unruhig ist. Ein klarer Hintergrund lenkt die Aufmerksamkeit auf das Hauptmotiv. Du kannst auch Dinge in den Vordergrund setzen, um deinem Bild mehr Tiefe zu verleihen. Zum Beispiel kann ein Ast im Vordergrund einen schönen Rahmen für dein Motiv im Hintergrund bilden.

Tipp: Überprüfe vor dem Fotografieren den Hintergrund. Manchmal kann eine kleine Verschiebung nach links oder rechts das Bild noch viel besser machen!



### 4. Licht und Schatten

Licht ist einer der wichtigsten Aspekte in der Fotografie. Achte darauf, dass dein Motiv gut beleuchtet ist. Vermeide es, direkt gegen die Sonne zu fotografieren, sonst wird das Bild zu dunkel. Schatten können deinem Bild auch eine besondere Atmosphäre verleihen. Spiele mit dem Licht und beobachte, wie es die Stimmung deines Bildes verändert.

Tipp: Fotografiere am besten morgens oder abends, wenn das Licht weich und warm ist. Das nennt man das „goldene Licht“.

### 5. Details beachten

Achte auf kleine Details in deinem Bild. Manchmal können winzige Dinge, wie ein Wassertropfen auf einer Blume oder eine Ameise auf einem Blatt, das Bild besonders machen.

Tipp: Zoome heran oder gehe näher an dein Motiv heran, um Details sichtbar zu machen.